

# Street-Art-Galerie für Luzern

Luzern bekommt im Neubad seine erste Street Art Gallery. Sie wird am 23. Oktober mit einem Festival eröffnet.



Im Oktober werden über 40 Künstlerinnen und Künstler das Neubad neu gestalten. Mit dabei: Das Luzerner Street-Art-Duo QueenKong. Bild: zvg

Wie gewonnen, so zerronnen. Nur wenige Tage zierte die junge, tätowierte Frau mit ihrem Wandersack die Hausfassade an der Tödistrasse 12. QueenKong, das dafür verantwortliche Künstlerduo aus Luzern, nutzte die Gunst der letzten Stunden der Himmelrich-Siedlung. Street Art gibt es in Luzern – ausser vielleicht im Sedel – sonst kaum zu sehen. Denn wäre das Haus nicht bald abgerissen worden, wäre das Kunstwerk nicht bewilligt worden.

Die nächste Möglichkeit bietet sich aber bereits diesen Monat. Ab dem 12. Oktober werden QueenKong zusammen mit über 40 anderen Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland das Neubad innerhalb von elf Tagen neu gestalten. Ausser dem Bistrobereich – den QueenKong bereits im Dezember 2014 zum Teil mitgestaltet haben – steht ihnen fast das gesamte Gebäude für ihre Kunst zur Verfügung. «Die Künstler gestalten gefühlt das ganze Neubad!», sagt denn auch Gregor Anderhub, der Geschäftsleiter von Viva con Agua Schweiz, dem Verein, der sich

für den Zugang zu sauberem Trinkwasser für alle einsetzt und die Street-Art-Galerie unter dem Namen «Neusicht» auf die Beine stellt. Die Galerie wird mit einer Vernissage eröffnet, die zugleich das Intro für ein ganzes Viva-con-Agua-Festivalwochenende darstellt. «Uns ist wichtig, nicht nur eine Galerie zu machen, sondern diese mit einem kulturellen Programm zu ergänzen. Neben Kunst sollen auch Musik und Bildungsaktivitäten Platz haben», sagt Anderhub, der anfügt, dass die Erlöse des Wochenendes der Arbeit von Viva con Agua zu Gute kommen.

Die Vergänglichkeit, die der Street Art eingeschrieben ist, wird aber auch mit der Galerie Neusicht nicht überwunden. Im Vergleich zum Hausfassadenwerk an der Tödistrasse verspricht der Zeithorizont aber schon fast Unsterblichkeit: Im Rahmen der Neubad-Zwischennutzung soll Neusicht im Neubad bleiben – und sich bis dann einmal im Jahr – jeweils im Herbst – im neuen Gewand präsentieren. (nis)